

# dapha-depesche



Deutsches Aphorismus-Archiv

**DaphA**  
Hattingen

Mitteilungen aus dem Förderverein für das  
Deutsche Aphorismus-Archiv e. V.

Nr. 18/2024

***Der Aphorismus bewegt sich auf Horizonte zu,  
die er nicht erreichen kann.***

Winfried Schindler

jahreshauptversammlung 2023 ... stopp ... frau beermann verabschiedet ... stopp ... 10. aphoristikertreffen am 25. und 26. mai ... stopp ... aus der arbeit des vorstandes ... stopp ... hohe auszeichnung für dapha-vorstand ... stopp ... aphoristisches canetti-porträt in der stadtbibliothek hattingen ... stopp ... „wer nicht genießt, ist ungenießbar“ – aphoristische lesung in bochum ... stopp ... lesung in düsseldorf ... stopp ... lesung in hilden ... stopp ... dapha hilft ... stopp ... der aphorismus auf der großen bühne ... stopp ... der aphorismus in schwäbisch-hall ... stopp ... aphorismus und youtube ... stopp ... gute resonanz bei der lesung zur ausstellung h. d. gölzenleuchter ... stopp ... ehrendoktorat professor mieder ... stopp ... hans-joachim uthke stellt in slowenien aus ... stopp ... neuer aphorismen-wettbewerb im rahmen des literaturfestivals „aufbrüche“ ... stopp ... internationale aphoristik-konferenz in polen ... stopp ... aus den neuanschaffungen der bibliothek ... stopp ... neuerscheinungen ... stopp ... neuerscheinungen der mitglieder ... stopp ... und was macht die wissenschaft vom aphorismus und den randgebieten?

## **jahreshauptversammlung 2023**

Am 2.11. fand satzungs- und turnusgemäß die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Es nahmen 14 Vereinsmitglieder teil. Im Zentrum standen die Berichte des Vorstands, des Kassenwarts und der Kassenprüfer sowie die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer. Der Vorstand inkl. des Kassenwarts wurde einstimmig entlastet. Der Vorstand wurde insgesamt in einem Wahlgang wiedergewählt. Herr Häntschi, Fachmann für Medienfragen, ist außerordentlicher Beisitzer, Frau Brefeld neue Schriftführerin. Im Jahresbericht informierten FS und JW anhand der aktuellen Depesche Nr. 17/2023 im Wechsel über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres und gaben eine Vorschau auf die Pläne für 2024/25: Die Tagung samt Tagungsband, den möglichen Besuch der polnischen Aphorismusfreunde in Breslau, das Grenzen-Projekt von Lilawe, den neuen Wettbewerb „Grenzen“ und weitere Publikationsprojekte.

## **frau beermann verabschiedet**

Auf der Jahreshauptversammlung haben wir auch Frau Beermann, unsere Schriftführerin, die Hüterin des Archivs und Mitorganisatorin und Empfangsdame der Tagungen, auf ihren Wunsch hin verabschiedet, mit kleinen Geschenken und einer kurzen Rede von FS mit dem Tenor: „Sie waren für DaphA und besonders für mich der Glücksfall!“ Es ist uns besonders wichtig, das auch in unserer jährlichen Depesche zu dokumentieren. Wir haben ihr viel zu danken.



***Mir sind die Argumente ausgegangen;  
ich lasse anschreiben.***

Michael Richter



## 10. aphoristikertreffen am 25. und 26. mai

Über das 10. Aphoristikertreffen und die nachfolgende Arbeit am Tagungsband haben wir durch Rundbriefe, die unter anderem einen Tagungsbericht enthielten, regelmäßig berichtet. Der Tagungsband ist im September erschienen:

**FS, JW (Hg.):** Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen im Aphorismus. 10. Aphoristikertreffen in Hattingen. 25. bis 26. Mai 2024. Düsseldorf: Virgines 2024.

Die Welt am Sonntag berichtete: <https://www.welt.de/iconist/service/article251675830/Aphorismen-Schoen-kurz-und-maximal-unbequem.html>

## aus der arbeit des vorstandes

Der Vorstand hat in neun Zoom-Sitzungen am 5.12.2023, 23.1.2024, 20.2.2024, 20.3.2024, 23.4.2024, 21.5.2024, 14.8.2024, 23.9.2024 und 22.10.2024 getagt. Die Protokolle liegen vor.

***Wenn der Verdacht die Phantasie bewegt,  
bist du alt.***

Hans Norbert Janowski



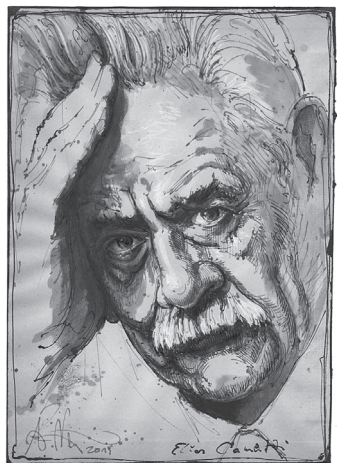
## hohe auszeichnung für dapha-vorstand

Der Bundespräsident hat Jürgen Wilbert und Friedemann Spicker im Dezember 2023 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Die Auszeichnung wurde ihnen am jeweiligen Heimatort überreicht: am 16. April in Düsseldorf, am 13. Mai in Siegburg. Es ist auch eine Anerkennung für die Arbeit unseres Fördervereins über 20 Jahre, auf die alle Mitglieder stolz sein dürfen. Hier die offizielle Begründung für JW: <https://www.duesseldorf.de/aktuelles/news/detailansicht/newsdetail/bundesverdienstkreuz-fuer-dr-juergen-wilbert-1#>

Die WAZ Hattingen berichtete am 19.4.2024.

Hier die für FS: <https://www.kabinett-online.de/bonn/bundesverdienstkreuz-an-dr-friedemann-spicker-aus-koenigswinter/>

Der General-Anzeiger Bonn am 14.5.2024 und die Bonner Rundschau am 15.5.2024 berichteten.



## aphoristisches canetti-porträt in der stadtbibliothek hattingen

Die dialogische Lesung über den Literaturnobelpreisträger Elias Canetti fand dieses Mal am 2.11.2023 in der Stadtbibliothek Hattingen statt (nach der diesjährigen Mitgliederversammlung). FS und JW konnten ihre aphoristischen Ausführungen, schriftlich niedergelegt in der Jahressgabe 2023, zum ersten Mal vor einem interessierten Publikum präsentieren; erfreulicherweise waren die zwanzig Stühle im Vortragsraum besetzt. Am Ende fand die diesjährige Jahressgabe auch etliche Abnehmer\*innen.

## „wer nicht genießt, ist ungenießbar“ – aphoristische lesung in bochum

Unter diesem Titel, einem Refrain von Konstantin Wecker, fand am 26.10.2023 in Bochum bei der Ortsgruppe des traditionsreichen Verbandes „Frau und Kultur“ eine aphoristische Lesung von JW statt. Es ging um Aphorismen zu diesen drei Themenkreisen: Lebenskunst / Glück / Genuss. Dazu hat ja die Aphoristik von der Antike bis heute eine Menge zu bieten. Die Veranstaltung fand mit über vierzig Frauen eine gute Resonanz.

***Sich selbst widersprechen.  
Und so allmählich zu sich kommen.***

Martin Kunz

## lesung in düsseldorf

Die dialogische Lesung zur neuen Anthologie am 21.11.2023 in der Düsseldorfer Buchhandlung BiBaBuZe fand mit über 30 Personen erfreulich guten Zuspruch. Es mussten kurz vor Beginn sogar noch Stühle dazugestellt werden. So können FS und JW (nach längerer „Durststrecke“ u. a. durch Corona) mal wieder einen Publikumserfolg verzeichnen. Das inhaltlich

strukturierte Programm mit einer Auswahl von rund 120 Aphorismen zu den Themengebieten: Gesellschaft und Politik / Zwischenmenschliches / Natur und Umwelt / Philosophie und Religion kam gut an. Musikalisch bereichert wurde die Veranstaltung durch den Gitarristen und Sänger Jochen Jasner.

**Das Nutzlose währt am längsten;  
es nutzt sich nicht ab.**

Elisabeth Turvold

## lesung in hilden

Erfreulich, dass auch die letzte dialogische Lesung von FS und JW (für ihn als ehemaligen VHS-Fachbereichsleiter ein „Heimspiel“) unter dem Titel „Aphorismen unterhalten das Denken“ am 30.11. im Fabry-Museum in Hilden mit rund zwanzig Personen gut besucht war. Die ausgewählten Aphorismen aus unserer Anthologie kamen beim Publikum gut an, insbesondere die – an den Veranstaltungsort angepasst – zum Themenfeld „Medizin und Gesundheit“. Anwesend waren auch die Hildener Künstlerin Razeea Lindner, deren Arbeiten den Band bereichern, und der Hildener Künstler / Aphoristiker H.J. Uthke, der mit zwanzig Kurztexten in der Anthologie vertreten ist.

## dapha-kalender 2025

Der DaphA-Kalender 2025 ist im August erschienen und wurde am 18.9. vor dem Rathaus in Anwesenheit des Bürgermeisters und der Mitglieder von MultiColor präsentiert. Die Nachfrage ist nach wie vor groß. Siehe auch letzte Seite.

## dapha hilft ...

In einem Artikel (Titel: „Wer sagt denn das?“) in der FAZ-Sonntagszeitung vom 1.9.2024 über die Herkunft von Zitaten / Aphorismen schrieb die Autorin Barbara Schaefer, dass der Satz „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“ in einem Blog Kafka zugeschrieben wird. Doch genau ließ sich nicht klären, aus welchem Kontext dieses Zitat stammt. Daher die Bitte, ob jemand helfen könne ...

Und ob: DaphA konnte helfen. JW erläuterte in einem Leserbrief:

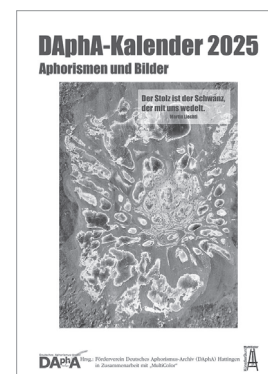
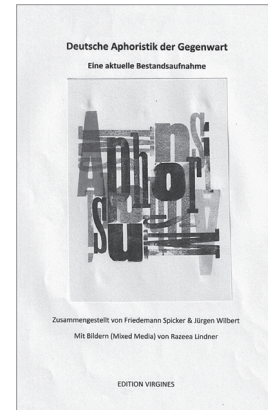
... das Zitat „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ geht zurück auf den spanischen Autor Antonio Machado (1875-1939). Es handelt sich dabei um eine Zeile aus seinem Gedicht „Cantares“. Der Sänger Heinz Rudolf Kunze hat diesen Satz auch schon in einem seiner Songtexte verwendet („Meine eigenen Wege“), ohne auf den ursprünglichen Verfasser hinzuweisen. Das passiert den kurzen aphoristischen Texten oft. So hat sich etwa Udo Lindenberg in einem seiner Erfolgstitel mit einem Aphorismus von Ödön von Horvath geschmückt: „Eigentlich bin ich ganz anders, doch ich komm so selten dazu.“ Im Booklet der CD findet sich kein Hinweis auf den Autor.“

Erfreulicherweise dankte die Journalistin Barbara Schaefer am 10.9. in einer E-Mail für die „wirklich interessante Ergänzung“.

## der aphorismus auf der großen bühne

Thomas Häntsch berichtet von einer Veranstaltung im November in Pobershau/Erzgebirge, die er zusammen mit Sylvia Kling, Dresden, besuchte und die sehr aufwendig verfilmt wurde. Die Gräfin Cosel-Darstellerin Birgit Lehmann und Olaf Baden (Sprecher für ARD/ ZDF und andere Sender) sprachen witzig/satirisch über Volk und Adel, und ab Minute 10 im Film kamen Texte von Kling/Häntsch zum Vortrag, bei dem sich Ernst und Humor zur Begeisterung des Publikums abwechselten. Der Film auf You Tube: <<https://www.youtube.com/watch?v=63N5fWewbml>>

TH hat für ähnliche Anlässe einen Aufsteller mit wenig Text und einem QR-Code im Format 200 x 85 cm und in einer Tasche verpackt gestaltet: Die Leute zücken das Smartphone und gelangen sofort zur Website.



*„Ich geh meine eigenen Wege,  
ein Ende ist nicht abzusehn.  
Eigene Wege sind schwer zu beschreiben,  
sie entstehen ja erst beim Gehn.“*



## der aphorismus in schwäbisch-hall

Aphorismen, Cartoons und Malereien waren in der Ausstellung „Die Wiederkehr der Worte“ zu sehen, die Thomas Bäder drei Monate lang im Hällisch-Fränkischen Museum in Schwäbisch Hall präsentierte. Zur Vernissage gab es eine Lesung mit Aphorismen aus Bäders Buch „Bin ich am Ende – oder war es am Ende ich?“, begleitet mit der Stimme von Moy, einem Sänger und Beatboxer. Die Idee, drei Genres in eine Ausstellung zu packen, kam bei den Besuchern insgesamt sehr positiv an. Bei einer Führung durch die Schau gewährte Bäder Einblicke in seine künstlerische Arbeit. Interessant für ihn dabei: Der Aphorismus ist zwar eine literarische Nischengattung, jedoch sehr beliebt – und bietet unglaublich viele Möglichkeiten, mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen. Thomas Bäder gab dem Schwarzwälder Boten vom 19. Dezember 2023 ein ausführliches Interview.

## aphorismus und youtube

Früher las man ein Buch, eine Zeitung oder ein anderes Druckmedium, um die Zeit einer Bahnfahrt oder den Aufenthalt in Wartezimmern sinnvoll zu überbrücken. Heute greifen die Allermeisten zum Smartphone oder nutzen ein handliches Tablet, um sich über alles Mögliche zu informieren, sich unterhalten zu lassen oder die Social-Media-Plattformen zu frequentieren. Wenn die Medien nicht zum Aphorismus finden, muss der Aphorismus die Medien suchen, um dort präsent zu werden. Sylvia Kling aus Dresden, Helmut Peters aus Recklinghausen haben gemeinsam mit Thomas Häntsch, der die kurzen Filme produziert, damit begonnen, Kurzvideos auf Facebook und Instagram zu veröffentlichen. Bis Mitte August sind 6 Videos auf dem YouTube-Kanal des Fördervereins DAphA eingestellt und die Links von den teilnehmenden Autorinnen und Autoren auf diversen Plattformen veröffentlicht worden. Schauen Sie sich bei Ihrem Besuch auf der Website (<https://www.dapha.de>) den YouTube-Kanal an und entscheiden Sie selbst. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Thomas Häntsch (Thomas.Haentsch@t-online.de).



## gute resonanz bei der lesung zur ausstellung h. d. gölzenleuchter

Anlässlich seines 80. Geburtstags wurden bis Ende Mai Holz- und Linolschnitte des Bochumer Künstlers H.D. Gölzenleuchter im Stadtmuseum Hattingen gezeigt. Da er auch viele Gedichte und Kurzprosa geschrieben hat, fand am 16.5., 18:00 Uhr eine Lesung gemeinsam mit JW in der Ausstellung statt, die über 30 Personen besuchten.

Während Gölzenleuchter Gedichte und Kurzgeschichten vorstellte, die in Verbindung zu seiner Kunst stehen, las JW einige prägnante Aphorismen aus Gölzenleuchters erster rein aphoristischer Textsammlung „Stolperzeilen“; sie erschien 2021 in der Historischen Satz- und Druckwerkstatt Flensburg.

*„Wie in der Kunst, so in der Literatur:*

*Auch das kleinste Format kann durch Größe gewinnen.“*

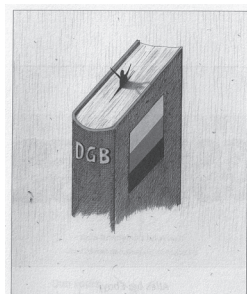
## ***So mancher Aphorismus verkauft sein Erstgeburtsrecht auf Erkenntnis für das Linsengericht des Wortspiels.***

Michael Rumpf

## ehrendoktorat professor nieder

Unser Mitglied und langjähriger Kooperationspartner Prof. Wolfgang Mieder ist für seine Lehr- und Forschungsarbeit an der University of Vermont mit dem Ehrendokortitel geehrt worden. JW hat ihm dazu im Namen von DAphA ganz herzlich gratuliert: „Wir freuen uns sehr, dass durch diese Ehrung unser langjähriger Einsatz für die kleinen Literaturgattungen ganz offiziell gewürdigt wird. Ihr Wunsch möge sich auch zukünftig bewahrheiten:

„... aus Aphorismen und Sprichwörtern werden anerkannte Leute!“



## hans-joachim uthke stellt in slowenien aus

Zu dem Künstler Hans-Joachim Uthke, der dem Aphorismus und speziell unserem Förderverein vielfach durch seine Arbeiten verbunden ist, heißt es in den Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft Nr. 68 (Mai 2024): „An der Uni im slowenischen Maribor läuft derzeit eine Ausstellung mit Zeichnungen des Grafikers und Aphoristikers Hans-Joachim Uthke zu den



Aphorismen von Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799). Jedoch werden keine Illustrationen gezeigt, vielmehr dienen sie Hans-Joachim Uthke als Inspiration, eigene Motive zu entwickeln. Im „stilisierten, archaischen Stil des späten 19. Jahrhunderts, wie er in populären Publikationen der Zeit zu sehen ist“, erklärte der Hildener Künstler der Rheinischen Post in einem Beitrag vom 15. April 2024 („Hans-Joachim Uthke stellt in Maribor und in Hilden aus“).

### neuer aphorismen-wettbewerb im rahmen des literaturfestivals „aufbrüche“

Der neue DApA-Aphorismenwettbewerb, der inzwischen achte, wird im Rahmen des Literaturfestivals „literaturland westfalen“ 2025 durchgeführt werden. Daher haben wir in Anlehnung an das Motto des Festivals ein neues Leitthema gewählt: „Aufbrüche – Umbrüche“. Der Ausschreibungstext ist in der letzten Oktoberwoche veröffentlicht worden; die Lesung der Gewinner\*innen wird voraussichtlich am Donnerstag, 29.5.2025 („Christi Himmelfahrt“), 11:00 - 13:00 Uhr im Stadtmuseum Hattingen stattfinden. Die Texte (max. drei) sind an diese E-Mail-Adresse zu senden: aphorismenwettbewerb@gmail.com

Wir rechnen wieder mit ähnlich hohen Beteiligungszahlen wie in den Vorjahren (im Schnitt über 300).



### internationale aphoristik-konferenz in polen

Zu dieser Konferenz in Wroclaw (vorauss. Mai 2025) ist auch DApA Hattingen eingeladen. Ausrichter ist das Institut für Deutsche Philologie der dortigen Universität. Laut Programm-entwurf nehmen Referenten aus verschiedenen Ländern daran teil; dazu zählen u. a. James Geary (USA), Fabrizio Caramagna (Italien), Valeriu Butulescu (Rumänien) sowie viele andere Autoren / Autorinnen. Vorsitzender des Organisationskomitees ist der Aphoristiker Andrzej Majewski, der auch am Aphoristikertreffen im Mai 2024 in Hattingen teilgenommen hat. Ein Tagungsprogramm liegt vor.

### **Aphoristiker rücken nur einsatzweise mit der Sprache heraus.**

Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger

### aus den neuanschaffungen der bibliothek

**Bänziger, Hans Ulrich:** Gedanken lesen. Aphorismen und Gedanken. Zürich: Wolfbach 2012.

**Ebner-Eschenbach, Marie von:** Weisheit des Herzens. Eingeleitet und ausgewählt von Heinz Rieder. Graz, Wien: Stiasny 1958.

**Fischer, Jens Malte:** Karl Kraus. Der Widersprecher. Wien: Zsolnay 2020.

**Galiley, Anna Rosa:** Der israelische Dichter Elazar Benyoëtz zwischen Deutsch und Hebräisch. Zweisprachigkeit als poetische Kraft. Berlin, Boston: de Gruyter 2024.

**Heringer, Hans Jürgen:** Stichelwörter zur Lebensweisheit. Würzburg: Königshausen & Neumann 2020.

**Hohl, Ludwig:** Die seltsame Wendung. Novelle. Berlin: Suhrkamp 2023 (Bibl. Suhrkamp 1550).

**Joubert, Joseph:** Gedankenspiele. Schriften und Briefe. Aus dem Französischen von Markus Jakob. Berlin: Matthes und Seitz 2024.

**Košeniina, Alexander:** Es denkt. Facetten der Aufklärung, Es denkt. Facetten der Aufklärung, Hannover: Wehrhahn 2022. *Rez. F. Spicker in: Lichtenberg-Jahrbuch 2023, S. 309-310.*

**Lichnowsky, Mechthilde:** Der Kampf mit dem Fachmann. Hrsg. von H. und G. Häntzschel. Göttingen: Wallstein 2024. *Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/mechthilde-lichnowsky-der-kampf-mit-dem-fachmann/>*

— Worte über Wörter. Reinbek: Rowohl 1964 (romono 699) (Erstauflage 1949).

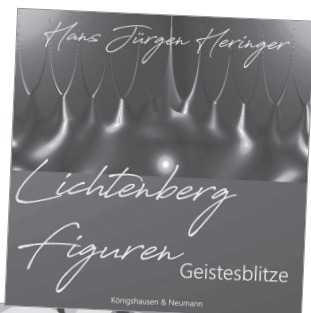
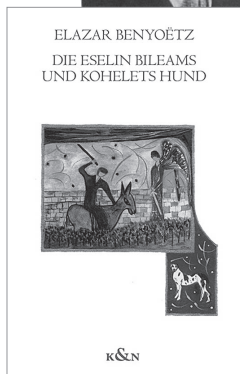
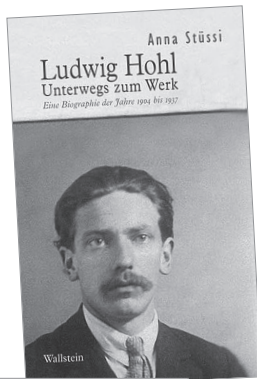
**Mohr, Johann Jacob:** Gedanken über Leben und Kunst. Frankfurt: Mahlau und Waldschmidt 1879. Neuausgabe Lulu 2021.

**Piltz, Detlev J.:** Echtzeit. Aphorismen. Mit einem Essay über Nicolás Gómez Dávila. Bonn: Bouvier 2021.

**Prorók, Julian (i. e. Edgar von Wahl):** Ketzereien. Keimzellen einer Philosophie. Dorpat, Leipzig: Schledt 1906. (Nachdruck Lulu 2023).

**Rosanow, Wassilij:** Gedanken aus dem Hinterhalt. Aus dem Russischen von F. Ph. Ingold. Zürich: Die Arche 1971.





**Rychner, Max:** Bei mir laufen Fäden zusammen. Literarische Aufsätze, Kritiken, Briefe. Hg. von Roman Bucheli. Göttingen: Wallstein 1998 (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung 74).

**Sloterdijk, Peter:** Polyloquien. Ein Brevier. Frankfurt: Suhrkamp 2018. *Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/peter-sloterdijk-polyloquien/>*

**Stammler, Georg (Ernst Emanuel Krauss):** Worte an eine Schar. 3. Auflage. Mühlhausen: Urquell 1924. (Nachdruck Lulu 2023).

**Stüssi, Anna:** Ludwig Hohl. Unterwegs zum Werk. Eine Biographie der Jahre 1904 bis 1937. Göttingen: Wallstein 2014.

## neuerscheinungen

**Dank an Michael Wollmann ([www.aphorismen.de](http://www.aphorismen.de)),  
der die Szene auch für uns beobachtet.**

**Ach, Manfred:** Zeit-Lupe. Affos und Notizen. Vaganten\_Prosa\_2023. München: Selbstverlag 2023.

— Fremdenführer. Affos und Notizen. Vaganten\_Prosa\_2024. München: Selbstverlag 2024.

**Arnim, Bettine von:** Der Tanz meiner Gedanken. Aphorismen und Sentenzen. Herausgegeben von Wolfgang Bunzel und Petra Heymach. Mit einem Nachwort von Wolfgang Bunzel. Stuttgart: Reclam 2023. *Rez. F. Spicker in: In: Lichtenberg-Jahrbuch 2023, S. 310-315.*

**Benyoëtz, Elazar:** Die Eselin Bileams und Kohelets Hund. Mit einem Nachwort von Werner Helmich. Würzburg: Königshausen und Neumann 2024. *Rez. F. Spicker in: Lichtenberg-Jahrbuch 2023, S. 315-318.*

— Brüderlichkeit. Das älteste Spiel mit dem Feuer. Eine überarbeitete, erweiterte Ausgabe. Würzburg: Königshausen & Neumann 2024.

**Bernsdorf, Boris Karl von (Hg.):** Niederheinische Lyrik, Aphorismen und andere Weisheiten. Duisburg 2022.

— Aphorismen aus dem Ruhrgebiet. Duisburg 2023.

**Franke, Claus-Peter:** Aphoristische Erleuchtungen. Selbstverlag 2024.

**Große, Jürgen:** Die Schule der Demut. Ein Brevier in Aphorismen. Berlin: Vergangenheitsverlag 2024.

**Heße, Sascha:** Die Süße der bitteren Wahrheit. Gedanken auf der Suche. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023.

**Heringer, Hans Jürgen:** Lichtenbergfiguren. Geistesblitze. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023. *Rez. F. Spicker in: Lichtenberg-Jahrbuch 2023, S. 306-309.*

**Herz-Kestranek, Miguel:** Gedankenflüge. Aphorismen. Wien: Ibero 2022. *Rez. F. Spicker in <https://www.dapha.de/rezensionen/miguel-herz-kestranek-gedankenfluegge/>*

**Hodjak, Franz:** Das Glas gibt dem Wein die gewünschte Form. Aphorismen. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023. *Rez. M. Wollmann in: <https://www.dapha.de/rezensionen/hodjak-glas/>*

**Horstmann, Ulrich:** Nach Auffinden des Flugschreibers. Eine Auslese. Berlin: PalmArt 2023.

**Ingold, Felix Philipp:** Märzember. Sprüche und Gedichte. Wuppertal: Arco 2024. *Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/felix-philipp-ingold-maerzember/>*

**Krieghofer, Gerald:** Die besten falschesten Zitate aller Zeiten. Wien: Molden 2023. *Rez. J. Wilbert in <https://www.dapha.de/rezensionen/gerald-krieghofer-die-besten-falschesten-zitate-aller-zeiten/>*

**Sloterdijk, Peter:** Zeilen und Tage III. Notizen 2013-2016. Berlin: Suhrkamp 2023.

**Spicker, Friedemann (Hg.):** Aphorismen der Weltliteratur. Leicht veränderte und aktualisierte 3. Auflage. Stuttgart: Reclam 2024.

**Weiß, Willi Georg:** Aphorismen, Überlegungen, Gedichte, Gedanken und Selbstgespräche. Philosophisch-psychologische Kontemplation für den Wegsuchenden. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023. *Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/willi-georg-weiss-ausweg/>*

**Wokart, Norbert:** Mitropolis. Aufzeichnungen eines Fremden. Würzburg: Königshausen & Neumann 2024. *Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/norbert-wokart-mitropolis-und-cest-la-vie/>*

## neuerscheinungen der mitglieder

### Mit besonderem Dank an Klaus D. Koch

**Bäder, Thomas:** Bin ich am Ende – oder war es am Ende ich? Aphorismen und Notate gewitzt mit Cartoons. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023. *Rez. T. Häntsch in <https://www.dapha.de/rezensionen/thomas-baeder-bin-ich-am-ende-oder-war-es-am-ende-ich>*

**Corbino, Giuseppe:** Hintergrundläuschen. Hannover: der blaue reiter 2024.

**Eilers, Alexander:** Schlieren. Aphorismen. Nebst diversen Freundesgaben. Mit einem Vorwort versehen von Hans Norbert Janowski. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023. *Rez. H. Nollé in: <https://www.dapha.de/rezensionen/alexander-eilers-schlieren/>*

**Jakoby, Walter:** Eigen und sinnig. Gedankenblitze aus heiterem Hirn. Norderstedt: Books on demand 2024. *Rez. J. Wilbert in: <https://www.dapha.de/rezensionen/walter-jakoby-eigen-und-sinnig/>*

— Was uns blüht. Gedankenkeime, neue Saat. Norderstedt: Books on demand 2024.

**Janowski, Hans Norbert:** Fallobst. Aphorismen, Sprüche und Sentenzen V. Düsseldorf: Virgines 2024. *Rez. M. Wollmann in: <https://www.dapha.de/rezensionen/hans-norbert-janowski-fallobst/>*

**Koch, Klaus D.:** Duell der Aphorismen. Worte gegen Gendergaga. Bremen: Edition Temmen 2021.

— Unterm Strich auf dem Punkt. Aphorismen. Epigramme. Gedichte. Bremen: Edition Temmen 2023.

**Kunz, Martin:** Kurzschlüsse – Meinungen und Notwendigkeiten. Düsseldorf: Edition Virgines 2024. *Rez. J. Wilbert in: <https://www.dapha.de/rezensionen/martin-kunz-kurzschluesse/>*

**Liechti, Martin:** Wege + Nebenwege. Aphorismen und Notate. Düsseldorf: Virgines 2024. *Rez. E. Turvold in: <https://www.dapha.de/rezensionen/martin-liechti-wege-und-nebenwege/>*

**Meyer-Anaja, Gerd:** Kurz und schlüssig. Psycho- und logische Aphorismen und Sentenzen, Bd. 2. Düsseldorf: Edition Virgines 2024. *Rez. E. Turvold in: <https://www.dapha.de/rezensionen/gerd-meyer-anaya-kurz-und-schluessig/>*

**Nollé, Heimito:** Scherbengerichte. Aphorismen. Dortmund: edition offenes feld 2023. *Rez. M. Wollmann in <https://www.dapha.de/rezensionen/heimito-nolle-scherbengerichte/>*

**Pixner, Gottfried:** Doch gesagt sei es! Aphorismen und Sprüche. Leipzig: Engelsdorfer Verlag 2022.

— Notizen eines Terranauten. Aphorismen. Leipzig: Engelsdorfer 2024. *Rez. N. Janowski in: <https://www.dapha.de/rezensionen/gottfried-pixner-notizen-eines-terranauten/>*

**Quadbeck-Seeger, Hans-Jürgen:** Paraphorismen. Paradoxe Aphorismen. Würzburg: Königshausen & Neumann 2024.

**Richter, Michael:** Spiegelungen. Aphorismen à la carte. Norderstedt: BoD 2023. *Rez. J. Wilbert in: <https://www.dapha.de/rezensionen/michael-richter-spiegelungen/>*

**Schindler, Winfried:** Im Garten der Wörter. Aphorismen. Göppingen: Bader 2023.

— Sprach-Spiele. Der Aphorismus in Theorie und Praxis. Annweiler am Trifels: Sonnenberg-Verlag 2023.

**Schinzel, Hiltrud:** Aphorismen 2023. Books on demand 2023. *Rez. M. Wollmann in: <https://www.dapha.de/rezensionen/hiltrud-schinzel-aphorismen-2023/>*

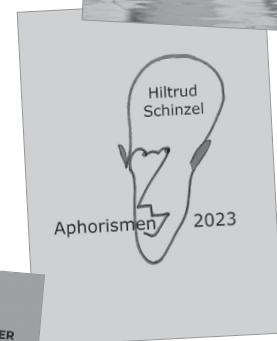
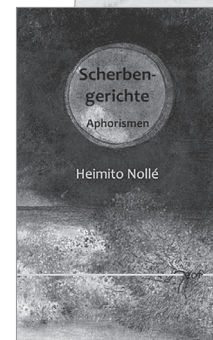
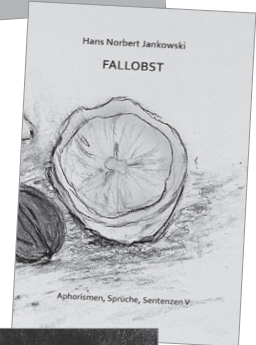
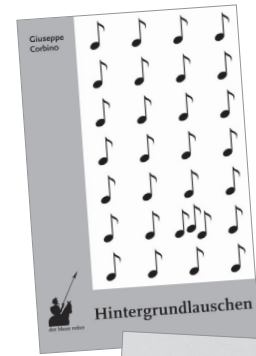
**Turvold, Elisabeth:** Wiedergänger. Ausgewählte Aphorismen aus zweieinhalb Jahrzehnten. Würzburg: Königshausen & Neumann 2024. *Rez. M. Wollmann in: <https://www.dapha.de/rezensionen/elisabeth-turvold-wiedergaenger/>*

**Ulrichskötter, Wolfgang:** Reifen schlaucht. Aphorismen. Selbstverlag 2023. *Rez. J. Wilbert in: <https://www.dapha.de/rezensionen/wolfgang-ulrichskoetter-reifen-schlaucht/>*

## und was macht die wissenschaft vom aphorismus und den randgebieten?

**Galiley, Anna Rosa:** Der israelische Dichter Elazar Benyoëtz zwischen Deutsch und Hebräisch. Zweisprachigkeit als poetische Kraft. Berlin, Boston: de Gruyter 2024.

**Spicker, Friedemann:** Die Rezeption Lichtenbergs in der DDR 1949-1989. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2023, S. 141-153.





***Gedanken mache ich mir erst,  
wenn mir nichts mehr einfällt.***

Detlef Träbert

## Jahresbegleiter: Der DAphA-Kalender 2025

---

Auch für 2025 haben wir die Mitglieder wieder zu Beiträgen für einen Kalender aufgerufen und entsprechende Texte zusammengestellt, wieder mit Bildern von Künstlerinnen und Künstlern der Gruppe MultiColor Hattingen. Der Kalender liegt nun wieder frisch gedruckt bereit.



Abb. „Palais Tokyo“ von Beate Uber-Lange (44. Woche)

Er wurde am 18.9. in Hattingen der Presse vorgestellt. Neben beteiligten Künstler/innen von MultiColor waren der Bürgermeister und Vertreter/innen der Sponsoren Sparkasse, HWG und Stadtwerke anwesend. Die WAZ hat im Hattinger Lokalteil darüber informiert.



### Impressum

**Redaktion:** Friedemann Spicker | Jürgen Wilbert

**Layout:** fuerst.design@gmx.de

**Abbildungen:** © fuerst.design | WAZ | pixabay | DAphA

**Druck:** Stadt Hattingen | Stadtdruckerei

**Kontakt:** Förderverein des Deutschen Aphorismus-Archivs

c/o Stadtmuseum Hattingen

Marktplatz 1-3

45527 Hattingen-Blankenstein

[www.dapha.de](http://www.dapha.de)

**Stand:** November 2024

Deutsches Aphorismus-Archiv  
**DAphA**  
Hattingen